

E-VOTING

Am Abstimmungssonntag vom 8. März 2026 können die Flawiler und Degersheimer Stimmberechtigten mit E-Voting elektronisch abstimmen. Die dafür nötige Registrierung ist bis am 10. Januar 2026 möglich.

» SEITE 2

NEUES VOM MARKTPLATZ

Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Marktplatzes das Gebührenreglement der Gemeinde mit einem Zusatz für unterirdische Parkplätze ergänzt. Zudem konnten die Bauarbeiten für die Begegnungszone auf der Magdenauerstrasse vergeben werden.

» SEITE 3

LIEGENSCHAFTSVERKAUF

Der Gemeinderat Degersheim hat beschlossen, die Liegenschaft an der Steineggstrasse 27 zu veräussern. Das entsprechende Inserat ist auf allen gängigen Immobilienportalen aufgeschaltet.

» SEITE 13

**DAS FLADE-BLETT MACHT
WEIHNACHTSFERIEN**

Mit zwei **Doppelnummern** (Erscheinungsdatum 19. Dezember 2025 und 9. Januar 2026) überbrücken wir die **Festtage**.

Kein Familienzentrum an der Gupfengasse



Ein Familienzentrum an der Gupfengasse 8 wird es nicht geben. Es wird aber weiterhin viele Angebote für und mit Familien in Flawil geben.

FLAWIL Im Auftrag des Gemeinderates hatte die Fachstelle Integration, Frühe Förderung und Alter den Bedarf für ein Familienzentrum geprüft. Daraufhin wurde ein Konzept erarbeitet und die Liegenschaft an der Gupfengasse 8 als möglicher Standort geprüft. Nun hat der Gemeinderat entschieden, das Projekt Familienzentrum an der Gupfengasse 8 nicht mehr weiterzuverfolgen.

Ein Familienzentrum ist ein Begegnungsort für Familien. Es ermöglicht Austausch und Beteiligung und bietet niederschweligen Zugang zu Informationen und Angeboten für Familien. Den Bedarf für ein solches Familienzentrum hatte die Fachstelle Integration, Frühe Förderung und Alter im Rahmen des Aktionsplans «Kinderfreundliche Gemeinde» geprüft und ein Konzept für ein kommunales Familienzentrum erarbeitet. Als Standort wurde die Gemeindeliegenschaft an der Gupfengasse 8 vorgesehen.

Positive Vernehmlassung

Der Gemeinderat liess eine Machbarkeitsstudie zum Standort an der Gupfengasse erstellen. Diese zeigte auf, dass das Gebäude an der Gupfengasse 8 umfassend sanierungsbedürftig sei und hohe Investitionen getätigt werden müssten.

Zudem wäre das Gebäude nur bedingt barrierefrei zugänglich. Daraufhin führte der Gemeinderat 2023 eine öffentliche Vernehmlassung in der Bevölkerung durch. Die Rückmeldungen waren trotz der hohen Investitionskosten positiv und man sprach sich mehrheitlich für ein Familienzentrum aus. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wurde ein Sanierungskonzept erarbeitet. Dieses Konzept zeigte die bedingte Eignung der Gupfengasse 8 als Familienzentrum. Nun hat der Gemeinderat entschieden, das Projekt Familien-

Das Sanierungskonzept zeigte die bedingte Eignung der Liegenschaft Gupfengasse 8 als Familienzentrum auf.

zentrum an der Gupfengasse 8 nicht mehr weiter zu verfolgen. Im Zuge der Liegenschaftsstrategie wird die Entwicklung der Gupfengasse 8 mit den bisherigen Erkenntnissen neu beurteilt.

Weiterhin viele Angebote

Die Vernetzung unter den Akteurinnen und Akteuren im Frühbereich und die bedarfsgerechte Entwicklung von Angeboten für und mit Familien geniesst ungebrochen einen hohen Stellenwert in der Gemeinde und wird weiterhin gefördert.

Folgetext von Seite 1

dert. Seit der Schaffung der Fachstelle Integration und Frühe Förderung im Jahr 2020 wurden Netzwerke und Kooperationen etabliert, welche einen zentralen Beitrag zu einer qualitativ hochstehenden und für alle Familien zugänglichen Frühen Förderung leisten. Eine gemeinsame Angebotsübersicht informiert Eltern von kleinen Kindern über die lokalen Angebote in den Bereichen

Begegnung, Bildung, Betreuung und Beratung. Die interaktive Karte ist auf der Website der Gemeinde unter → Politik & Verwaltung → Online-Schalter → Ortskarte Familienangebote abrufbar.

Oberdorfstrasse 15 wird vermehrt genutzt

Mit dem Kauf der Liegenschaft an der Oberdorfstrasse 15 durch die Gemeinde ergab sich die

Möglichkeit zur Zwischennutzung des Mehrzweckraums im Erdgeschoss. Der Raum wurde zu einem familienfreundlichen Raum umgestaltet und steht für bestehende und neu initiierte Angebote in den Bereichen Frühe Förderung, Integration und Alter zur Verfügung.

Roratefeiern im Advent

KIRCHE Fröhlich machen wir uns auf, um im Schein des Kerzenlichtes die Adventszeit zu feiern. Ein wunderbarer Start in den Tag. Die Roratefeiern finden am Dienstag, 16. Dezember 2025, um 6 Uhr in der kath. Kirche Degersheim, am Mittwoch, 17. Dezember 2025, um 6 Uhr in der Kapelle St. Verena in Magdenau und am Donnerstag, 18. Dezember 2025, um 6 Uhr in der kath. Kirche Flawil statt. Anschliessend wird ein Morgenessen angeboten. Wir wünschen eine gesegnete Adventszeit!

Seelsorgeeinheit Magdenau



ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Insetrate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 19. Dezember 2025

Insetrate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 17 Uhr

Beiträge und Insetrate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Insetrateschluss Dienstag, 16. Dezember 2025, 12 Uhr

Am 8. März 2026 digital abstimmen

FLAWIL/DEGERSHEIM Am Abstimmungssonntag vom 8. März 2026 können die Flawiler und Degersheimer Stimmberechtigten mit E-Voting elektronisch abstimmen. Die dafür nötige Registrierung ist bis am 10. Januar 2026 möglich.

Die Stimmberechtigten aus Flawil und Degersheim können am Abstimmungssonntag vom 8. März 2026 ihre Stimme digital einreichen. Wer die elektronische Wahl und Abstimmungsmöglichkeit erstmals nutzen möchte, muss sich bis am 10. Januar 2026 registrieren. Das ist einfach und erfolgt online über die Anmeldeseite des Kantons: <https://anmeldung.e-voting.sg.ch/> oder durch Scannen des nebenstehenden QR-Codes. Stimmberechtigte, die sich bereits für die letzten Urnengänge registriert haben, bleiben registriert

und müssen nichts mehr tun. Die elektronische Urne öffnet jeweils vier Wochen vor dem Urnengang am Montag um 12 Uhr und schliesst am Samstag vor dem Urnengang um 12 Uhr. Bei Fragen stehen die Gemeinderatskanzleien beider Gemeinden gerne zur Verfügung:

Ratskanzlei Flawil: 071 394 17 60 oder gemeinde@flawil.ch

Gemeinderatskanzlei Degersheim: 071 372 07 80 oder gemeinde@degersheim.ch



Hier den QR-Code einscannen
und dann mit dem
Anmeldeprozess starten.

Neuer wegweisender Gebäudestandard

FLAWIL Der Gemeinderat hat den Gebäudestandard 2019.1 als wegweisend für die Gebäude der öffentlichen Verwaltung erklärt. Dieser Standard setzt neue Massstäbe in den Bereichen Energie sowie gesundes Innenraumklima, Bauökologie und Suffizienz.

Der Gebäudestandard 2019.1 will einen Beitrag leisten zur verstärkten Umsetzung von Massnahmen in den Bereichen Energie sowie gesundes Innenraumklima, Bauökologie und Suffizienz (Reduktion des Bedarfs an nicht erneuerbaren Ressourcen). Die Vorgaben sind auf Standards und Labels, zum Beispiel Minergie® A, Minergie® eco oder Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS abgestimmt. Diese Labels wiederum sind im Bauwesen bereits akzeptiert und verbreitet.

Mit der Erklärung des Gebäudestandard 2019.1 als wegweisend könnte dieser als Vorgabe bei Landverkauf oder -abgabe im Baurecht definiert werden. Die Gebäude sind entsprechend dem gewählten System zu zertifizieren. Mit einer angemessenen Begründung (z.B. Bauten unter Denk-

malschutz) kann vom neuen Gebäudestandard abgewichen werden. Auch die Gemeinde hält sich diese Möglichkeit offen und setzt mit dem Gebäudestandard Leitlinien, zu welchen sich die Gemeinde verpflichtet. Sie kann den Gebäudestandard zudem als verbindlich erklären oder – bei unverhältnismässigen Massstäben des Gebäudestandards – davon punktuell abweichen.

Die Anwendung des Gebäudestandard 2019.1 hat Konsequenzen für zukünftige Projekte der Gemeinde. Zwar werden die Investitionskosten für kommunale Bauten höher, jedoch liegen die Betriebskosten tiefer. Die Anwendung des Gebäudestandard 2019.1 ist ein wichtiger Beitrag an den Klimaschutz und entspricht den Zielen und Vorgaben des Energiekonzepts 2050 und der Vision 2030, welchen sich der Gemeinderat verpflichtet hat. Auch private Investoren werden im Rahmen von Sondernutzungsplänen bereits verpflichtet, den SNBS-Standard Gold einzuhalten. Mit der Erklärung des neuen Gebäudestandard 2019.1 als wegweisend nimmt der Gemeinderat sein Vorbildrolle als Bauherr in der Gemeinde wahr.

Die Rumpelkammer unseres Lebens...

KIRCHE In dieser Rumpelkammer liegen Erlebnisse, Ereignisse und Beziehungen unseres Lebens, mit denen wir bis heute nicht im Frieden sind. Ja, das Leben vergisst nichts. Und es liebt Ordnung. Darum erinnert es jede und jeden von uns irgendwann – oft erst Jahrzehnte später – an all die Dinge, die wir einmal in unsere innere Rumpelkammer ge-

sperrt haben, weil wir damals nicht in der Lage oder nicht willens gewesen sind, die Dinge zu klären und in uns aufzuräumen. Die Standortbestimmung mit Versöhnungsritual findet am Freitag, 19. Dezember 2025, um 18.30 Uhr in der kath. Kirche in Flawil statt. Dazu sind Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen.

Seelsorgeeinheit Magdenau

Marktplatz-Projekt / Sanierung Magdenauerstrasse; Anpassung Gebührentarif und Arbeitsvergabe

FLAWIL Der Arbeitsfortschritt zur Neugestaltung des Marktplatzes mit Kulturhaus ist beachtlich. Die Arbeiten verlaufen plangemäss. Nun wurden die Tiefbau- und Gärtnerarbeiten für die Umgebungsgestaltung sowie die Sanierung der Magdenauerstrasse vergeben. Zudem hat der Gemeinderat den Gebührentarif des Parkierungsreglementes angepasst.

Zurzeit laufen beim Marktplatz-Projekt die Betonarbeiten mit den anspruchsvollen Sichtbetonwänden, welche den Baumeister fordern. Bis zu Weihnachten sollte der Betonbau grösstenteils abgeschlossen sein, sodass im Neujahr zeitnah die Hinterfüllungs- und Holzbauaufrichtearbeiten starten können.

Arbeitsvergabe

Im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes wird auch die Magdenauerstrasse zwischen der St.Gallerstrasse und der Badstrasse saniert. Der betreffende Abschnitt der Magdenauerstrasse wird als Begegnungszone ausgestaltet. Von der St.Gallerstrasse bis zur neuen Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage unter dem Marktplatz gilt Einbahnverkehr. Der Radverkehr wird im Gegenverkehr geführt. Baulich beinhaltet das Projekt folgende Elemente:

- Keine vertikalen Absätze, die Randabschlüsse werden mit einem Bundstein versehen;
- Ergänzung mit Bäumen und gekiesten Grünflächen (Kiesrasen) zwischen Strasse und Migros als Gestaltungsmassnahme;
- Die Postauto-Haltestelle bleibt am heutigen Standort bestehen.

Für die Begegnungszone mit Einbahnverkehr wurde die Magdenauerstrasse im Abschnitt St.Gallerstrasse bis Badstrasse von einer Gemeindestrasse 1. Klasse zu einer Gemeindestrasse 2. Klasse umklassiert.

Nach den Sommerferien startete die Submission für die Tiefbau- und Gärtnerarbeiten. Innert Frist sind sieben Angebote eingegangen. Nach sorgfältiger Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro hat der Gemeinderat die Arbeiten an die Hürlimann AG, Bütschwil, vergeben. Die Arbeiten zur Sanierung der Magdenauerstrasse starten voraussichtlich im Februar 2026, anschliessend folgt die Umgebungsgestaltung des Marktplatzes.

Gebührentarif angepasst

Den aktuellen Gebührentarif zum Parkierungsreglement hat der Gemeinderat am 15. Oktober 2019 genehmigt und per 1. Januar 2020 in Kraft

gesetzt. Im aktuellen Gebührentarif fehlt ein Tarif für gedeckte, unterirdische Parkplätze. Mit Inbetriebnahme der Tiefgarage am Marktplatz ist ein neuer Tarif zu bestimmen. An seiner Sitzung vom 5. August 2025 hat der Gemeinderat als Ergänzung folgende Tarife für gedeckte und unterirdische Parkplätze verabschiedet:

Pro Stunde	CHF	2.00*
Tageskarte	CHF	16.00
Monatskarte	CHF	160.00
Jahreskarte (kein fixer Parkplatz)	CHF	1800.00
Jahresdauerrente		
(fixer Parkplatz personalisiert)	CHF	2400.00

* Die ersten 30 Minuten sind gebührenfrei

Die Parkplätze in der Tiefgarage sollen primär für Besucherinnen und Besucher des Marktplatzes und Kulturhauses zur Verfügung stehen. Trotzdem möchte der Gemeinderat fünf Dauerparkplätze anbieten, um einen allfälligen Bedarf abzudecken. Interessierte melden sich bitte unter liegenschaften@flawil.ch.

Der angepasste Gebührentarif wird per 1. Januar 2026 in Kraft gesetzt. Der Gebührentarif findet sich in der Reglementssammlung, welche auf der kantonalen Publikationsplattform integriert und mit der Flawiler Website verlinkt ist.

Oberbotsbergstrasse: Baustart für Kanalerneuerung

FLAWIL Auf dem Areal der Firma FLAWA AG sind umfassende Bauarbeiten geplant, welche Einfluss auf die Oberbotsbergstrasse haben. Parallel dazu ist die Werkleitungsplanung bezüglich Fernwärme durch die Technischen Betriebe Flawil im Gange. In diesem Zusammenhang hat ein Bericht aus dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) ergeben, dass in der Oberbotsbergstrasse drei Haltungen der öffentlichen Kanalisation ersetzt werden müssen.

Das Projekt Kanalerneuerung Oberbotsbergstrasse umfasst den Ersatz von drei Haltungen, welche im Abschnitt zwischen dem Steigweg und der Kreuzung Steigstrasse liegen. Aufgrund des aktuellen Zustandes, des grossen Gefälles, der vorhandenen Strassenabwasserläufe sowie des Anschlusses der Gemeindekanalisation aus dem

Steigweg ist es aufgrund geltender Normen unumgänglich, die Nennweite des Rohres auf den Durchmesser 600 mm zu erhöhen.

Einbahnverkehr notwendig

Die Arbeiten haben Einfluss auf die Verkehrsführung. Für den Ersatz der Kanalisation, welcher in der heutigen Lage erfolgt, wird im betroffenen Abschnitt der Verkehr im Einbahnregime geführt. Die Fahrt in Richtung Unterstrasse ist gestattet. Fussgänger werden über den Baumschulweg bzw. den Steigweg und die Steigstrasse umgeleitet. Das Postauto verkehrt wie gewohnt. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich am 12. Januar 2026 und dauern rund drei Monate. Der Baustart sowie der weitere Verlauf der Arbeiten sind abhängig von der Witterung. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner wurden mit einem Baustellenflyer vorab informiert.

Weihnachtswettbewerb der Flawiler Fachgeschäfte

VEREIN Bei der zweiten und dritten Wochenverlosung der ProBon-Sammelkarten haben je einen Geschenkgutschein im Wert von 50 Franken gewonnen: Ruth Schöb, Markus Iff, Yonne Schäfli, Petra Scheiwiler, Helen Hardegger und Heidi Bühler.

Die Gutscheine werden per Post zugestellt. Die Flawiler Fachgeschäfte gratulieren herzlich.

Martha Scheurer

Chinderfiir – Geschichten, Znüni, Gemeinschaft

KIRCHE Trudy, unsere Kirchenmaus, freut sich sehr auf die Chinderfiir. Endlich ist was los in der Kirche und sie ist nicht mehr alleine. Zur Chinderfiir kommen nämlich Kinder im Vorschulalter und ihre Begleitpersonen. Manchmal ist sogar ein älteres Geschwister mit dabei. So kann Trudy von ihren Abenteuern und Geschichten erzählen. Auch Bastelideen hat sie jede Menge. Aber ganz wichtig ist für Trudy der Znüni im Anschluss an die kurze Feier. Mmmh, diese Leckereien, die es gibt. Am Sonntag, 14. Dezember 2025, startet die Chinderfiir um 10.15 Uhr im Unterkapellenraum bei der katholischen Kirche und findet parallel zum Musik-Gottesdienst mit der Harmoniemusik statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.ref-flawil.ch oder www.se-ma.ch.

Karin Gubser

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 13. Dezember 2025, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: FC Flawil, 077 423 33 22.





Technische Betriebe Flawil

TBF Energie-Café

Alle Flawiler:innen sind herzlich willkommen, Fragen zu stellen und in einem offenen Dialog mitzudiskutieren. Am kommenden Termin legen wir den Fokus auf **PV-Stromproduktion & Verbrauchsgemeinschaften**, aber natürlich haben auch andere Fragen und Diskussionen Platz in der Runde. Alle Interessierten können jederzeit innerhalb des Zeitfensters vorbeikommen. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich.

Wo: Restaurant Rössli

Datum: Mittwoch, 17. Dezember

Zeit: 19:30 bis 21:00 Uhr

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

In Zusammenarbeit mit:

Fachstelle Integration, Frühe Förderung und Alter

flawil.ch



Möchtest du Deutsch sprechen und neue Menschen kennenlernen?

Wir treffen uns jeden Freitag ab 18:00 Uhr an der Oberdorfstrasse 15 in Flawil.

Aktuell suchen wir Freiwillige, die Lust haben, uns zu unterstützen.

Alle sind willkommen – komm einfach vorbei und mach mit! ☺



Christbaumverkauf

Flawiler Rot- / Nordmannstannen
aus eigener Kultur

Ab Sofort täglich

Mo - Fr 10:00 - 16:00

Sa - So 09:00 - 17:00

Dominik Manser
Degersheimerstrasse 45
9230 Flawil
078 260 99 94



Holzofen-Pizzeria ESCHENHOF FLAWIL

- Einzige Holzofenpizza in der Umgebung
- Italienische Spezialitäten
- Mittagsmenü
- Genügend Parkplätze

Mo – Fr 11.30 – 14.00 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag
Sa + So ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservation! • Tel. 071 393 21 18 • St.Gallerstrasse 73 • 9230 Flawil

Vergünstigung für externe Kinderbetreuung

FLAWIL Im November 2020 sagte die St.Galler Stimmbevölkerung ja zum Gesetz über die Förderung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung (KiBG). Seither stehen der Gemeinde Flawil jährlich Kantons-gelder zur Verfügung, um die Betreuungsplätze von Tagesfamilien, Kindertagesstätte und Tagesstrukturen für Flawiler Eltern zu vergünstigen. Im Jahr 2026 sind es rund 200 000 Franken, mit welchen die Elternbeiträge um 14 Prozent vergünstigt werden können.

Zur Vergünstigung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung setzt das KiBG auf vorhandene Strukturen in den Gemeinden, um die Kantons- und Bundesbeiträge von insgesamt rund zehn Millionen Franken möglichst zweckmässig zu verteilen. So ist als Verteilschlüssel der Anteil an Kindern im Alter von null bis zwölf Jahren in einer Gemeinde im Verhältnis zu allen beitragsberechtigten Gemeinden ausschlaggebend. Dies ergibt für Flawil bei 1500 Kindern im genannten Alter einen Beitrag von rund 200 000 Franken im Jahr 2026. Das sind 40 000 Franken weniger als in den vergangenen zwei Jahren. Entsprechend sinkt die Rabattierung von bisher 17% auf 14%. Grund dafür ist, dass aufgrund der

gesetzlichen Verpflichtung zum Angebot von schulergänzenden Betreuungsplätzen inzwischen alle St.Galler Gemeinden beitragsberechtigt sind. Die zehn Millionen Franken teilen sich damit auf mehr Gemeinden auf, als dies noch vor zwei Jahren der Fall war.

Flawiler Eltern profitieren

Was heisst das nun für die Flawiler Eltern mit Kindern in einer Tagesfamilie, in einer Kindertagesstätte oder in den Tagesstrukturen? Der Verein Tagesfamilien Gossau und Umgebung, der Verein Karussell sowie die Tagesstrukturen werden ab Januar 2026 bei der Rechnungsstellung an Flawiler Eltern automatisch eine Ermässigung von neu 14 Prozent in Abzug bringen. Flawiler Eltern, welche ihre Kinder in anderen Gemeinden in eine Kindertagesstätte bringen, sind eingeladen, durch Vorlegen von Rechnungsstellungen bzw. entsprechenden Zahlungsbelegen und Angabe einer Zahlungsadresse bei der Finanzverwaltung der Gemeinde Flawil die ihnen zustehende Ermässigung zurückzufordern. Ein entsprechendes Formular und die Beschreibung des exakten Vorgehens finden sich auf www.flawil.ch – Familie & Soziales – Kind – Vergünstigte Kinderbetreuung.

Ein Gesprächsklub für alle in Flawil

FLAWIL Die Fachstelle Integration, Frühe Förderung und Alter begleitet Initiativen, welche den Austausch zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern in unterschiedlichen Lebenssituationen fördern. Eine solche Initiative ist der «Stammtisch Gesprächsklub», der jeweils am Freitagabend seine Türen öffnet und zum Austausch einlädt.

Iryna und Andrii Sydorenko mit ihrer Tochter sind vor Kurzem aus beruflichen Gründen nach Flawil gezogen. Aus dem Bedürfnis heraus, Kontakte im Dorf zu knüpfen und dabei ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, haben sie den «Stammtisch Gesprächsklub» gegründet. Ziel des neuen Gesprächsklubs ist es, einen Ort zu schaffen, wo man reden, lachen und voneinander lernen kann – in einer freundlichen und offenen Atmosphäre.

Über die Fachstelle Integration, Frühe Förderung und Alter wurde die Familie Sydorenko auf den Mehrzweckraum an der Oberdorfstrasse 15 aufmerksam. Der Gesprächsklub trifft sich hier bereits seit einigen Wochen regelmässig am

Freitagabend. In gemütlicher Runde werden die deutsche Sprache geübt und Erfahrungen ausgetauscht. Dabei geht es nicht nur um Worte, sondern auch um den Austausch über Alltag, Bräuche und verschiedene Lebensweisen in der Schweiz. Für Kinder steht eine Spielecke bereit.

Neue Teilnehmende stets willkommen

Besonders freuen sich die Initianten über Einheimische und Personen mit fortgeschrittenen Deutschkenntnissen, die Lust haben, bei einer Tasse Tee ins Gespräch zu kommen, ihre Geschichten zu erzählen und Einblicke in lokale Traditionen und das Leben in der Region zu geben. Aktuell sucht der «Stammtisch Gesprächsklub» Freiwillige, die Lust haben, die Gruppe ein- bis zweimal im Monat zu begleiten und mit einfachen Sprechansätzen zu unterstützen. Wer Lust hat, vorbeizuschauen, ist herzlich eingeladen – eine Anmeldung ist nicht nötig. Der «Stammtisch Gesprächsklub» findet jeden Freitag um 18 Uhr im Mehrzweckraum an der Oberdorfstrasse 15 statt.

ALTERSFRAGEN

Anlaufstelle für Altersfragen für Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter, Donnerstag, 18. Dezember 2025, 13.30 bis 15.00 Uhr offene Sprechstunde ohne Voranmeldung und 15.00 bis 17.00 Uhr Beratungstermine mit Voranmeldung, Gemeindehaus, 1. Stock, Zimmer 4. Dabei können sich Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Lebensgestaltung, Gesundheit, Recht) beraten lassen. **Kontakt:** Pro Senectute, Telefon 071 388 20 50 / E-Mail gossau@sg.prosenectute.ch

BAUGESUCHE



Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.


Öffentliche Auflage vom 15. Dezember 2025 bis 29. Dezember 2025, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Kyburz Jennifer Caroline Moni, Herisauerstrasse 72, 9200 Gossau; Baugesuch Nr. 152/2025, nachträgliches Baugesuch; Umnutzung Studios zu Hotelzimmer, Umbau- und Sanierungsarbeiten, Änderung Beschriftung, Grundstück Nr. 605, Vers.-Nr. 948, Gupfengasse 2, Flawil

WENN SIE EINEN MEDIZINISCHEN NOTFALL HABEN, DANN SIND WIR FÜR SIE DA.

Wenn, dann **rega** 



SHOP
JETZT BESUCHEN

TBF Energie-Café: PV-Produktion & Verbrauchsgemeinschaften

FLAWIL Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) veranstalten eine Serie von Energie-Cafés in Flawil. Der nächste Termin findet am 17. Dezember 2025 im Restaurant Rössli statt.

Die TBF laden am 17. Dezember 2025 gerne zur nächsten Runde des «TBF Energie-Cafés» ein. Das Thema lautet «PV-Produktion & Ver-

brauchsgemeinschaften». Die Technischen Betriebe Flawil stehen Ihnen im Restaurant Rössli zwischen 19.30 und 21.00 Uhr für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung. Neben dem jeweiligen Schwerpunktthema bleibt selbstverständlich auch Platz für andere Themen. Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung. Die TBF freuen sich auf einen regen Austausch!

Musical «Winterwunderwiehnacht»

KIRCHE Ein Weihnachtsmusical für alle Generationen: Das gilt bei «Winterwunderwiehnacht» für das Publikum, aber auch für die Mitwirkenden. 16 Kinder, 2 Jugendliche und 12 Erwachsene spielen, singen und musizieren bei den Aufführungen am 21. und 24. Dezember 2025 in Flawil mit. Veranstalterin des Musicals ist die reformierte Kirchgemeinde Flawil, Autor der Flawiler Tobias Fischer-Künzler.

Das Musicalteam nimmt das Publikum mit in die Kleinstadt Wimmenburg. Im Kinderchor, im Altersheim und beim Stadtmarketing hoffen alle auf weisse Weihnachten und verlassen sich bei ihren Weihnachtsvorbereitungen gerne auf die Prognosen der lokalen Meteorologin vom Fernsehen. Die Aufführungen finden am 21. und 24. Dezember 2025 jeweils um 17 Uhr im Lindensaal Flawil statt, am 24. Dezember 2025 im Rahmen der «gemeinsamzeit»-Weihnachtsfeier. Karin Gubser



Gute-Laune-Schlager aus der Blütezeit der bemannten Raumfahrt.

Schlager-Himmel im Steinbock

VEREIN Auch Anfang der Fasnachtszeit 2026 transformiert das Restaurant Steinbock in Flawil zum Schlager-Himmel. Am Samstag, 31. Januar 2026, kredenzt das Team «Orbiter 72» deutsche und englische Ohrwürmer und Schmachtfetzen, welche sich seit den 60er- und 70er-Jahren in Herzen, Hirnen und Kehlen festgesetzt haben. Abgesehen den Vinyl-Singles von DJ-Rip Fossil sind neben vielen anderen mit von der Partie die Evergreens von: Conny, Udo, Chris, Wencke, Mary, Les Humphries, Peggy, Rex, Rita, Beach Boys, Lords, Sweet und viele andere Gottheiten aus vergangenen Schlager-Tagen. Angesagt ist ein emotionaler Abend zum Fröhlichsein, Mitsingen, Schunkeln und Tanzen mit dem Kulturverein Touch. Schlagerklamotten sind erlaubt. Die Steinbock-Küche resettet die Siebzigerjahre bereits ab 18 Uhr mit zeittypischen Pastelli. Eine Reservation wird empfohlen. Eindrücke unter YouTube → Schlager Himmel Flawil.

Dani Müller

Glühwein-Apéro auf dem Bahnhofplatz

VEREIN Der Elternverein veranstaltet am Freitag, 12. Dezember 2025, von 16 bis 20 Uhr den traditionellen, vorweihnächtlichen Glühwein-Apéro auf dem Bahnhofplatz für Jung und Alt. Es gibt selbst gemachten Glühpunsch und Glühwein und feine Lebkuchen. Parallel zum Apéro finden in diesem Jahr im Segg um 16, 17 und 18 Uhr gemütliche Geschichtenstunden statt. Es wird zu jeder Stunde ein anderes Bilderbuch vorgelesen. Zudem kann im Adventsatelier eine kleine Laternen gebastelt werden. Wir freuen uns auf ein fröhliches Beisammensein und viele schöne Begegnungen.

Anita Howald-Wirth



Buchtipp

«Schneeflockenfunkeln»

von Veronika Weiss

Veronika Weiss nimmt ihre Leser mit in das verschneite Dörfchen Starwood in Colorado. Lynn lebt in Seattle. Doch als sie ihren Job kündigt und zu ihrer Tante geht, hofft sie auf einen Neuanfang und das Verständnis von Rebecca. Sie empfängt sie mit offenen Armen und freut sich, dass Lynn ihr in der Vorweihnachtszeit in ihrem kleinen Laden helfen wird. Als sie einen Weihnachtsbaum kaufen will, trifft sie dort auf Miles. Beide mögen sich auf Anhieb und als er erfährt, dass sie eigentlich Weihnachten liebt, aber noch nicht in der richtigen Stimmung ist, will er ihr eine schöne Vorweihnachtszeit beschern. Zwischen Glühweinduft und verschneiten Strassen entwickelt sich langsam eine zarte Verbindung. Lynn lernt auch die Freunde von Miles kennen. So kann sie langsam die Vorfälle in Seattle vergessen, merkt aber auch, dass Miles etwas vor ihr verheimlicht. Beide scheinen Schwierigkeiten mit dem Vertrauen zu haben. Werden sie den Mut finden, einander von den Verletzungen zu erzählen, und wird es eine Zukunft für sie geben? Ein Buch für gemütliche Abende in der Vorweihnachtszeit. Es lässt sich wunderbar lesen. Perfekt, um sich auf den Winter und Weihnachten einzustimmen.

Evelyne Lanter, Gemeindebibliothek Flawil



Lebendiger Buntruum-Anlass im Kulturpunkt

VEREIN Rund 60 Personen trafen sich am Sonntag zum Buntruum im Kulturpunkt Flawil. Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus unterschiedlichen Lebenswelten kamen zusammen und sorgten für eine offene, herzliche Atmosphäre – von langjährigen Flawilerinnen und Flawilern bis hin zu Menschen, die erst seit kurzer Zeit hier leben.

Besonders schön: Das bunte Buffet entstand als Teilete. Viele brachten spontan etwas mit und machten den Tisch zu einem kulinarischen Treffpunkt voller kleiner Überraschungen. Dazu wurde gebastelt, gespielt, gelacht und angeregt miteinander gesprochen. Eine kleine Kerngruppe unterstützte das Mitgestalten und Aufräumen mit Einsatz und Freude – ein Zeichen dafür, wie sehr sich viele bereits mit dem Buntruum verbunden fühlen.

Der Nachmittag zeigte eindrücklich, wie lebendig Begegnung, Gemeinschaft und Austausch im Kulturpunkt gelebt werden – und wie wertvoll solche offenen Räume für Flawil sind.

Patricia Jagodic und Maria Hudnut

Karateschule verleiht Auszeichnungen

VEREIN Anfang 2024 war das Thema «Dan-Prüfung». Dojo-Leiter Mislim Imeroski, 6. Dan, unterstützte uns, Simon Kugler, Mario Zablonier und Ewald Deissel sehr, die Trainings hierfür in Angriff zu nehmen. Für jeden Kandidaten war das Prüfungsprogramm mit allen Details, wie Kihon (die Grundscheule), Ohyo- und Kihon-Kumite (Partnerübungen) sowie Katas (Kampf vs. imaginäre Gegner) bekannt. So startete jeder wöchentlich mit rund 7 Stunden Training, dies in den Dojos Flawil und Altstätten. Zusätzliche Trainingseinheiten fanden in den Dojos von Kreuzlingen und Brugg statt. Am Prüfungstag, dem 22. Juni 2025, nach einem Lehrgang, war es so weit. Wir hatten die Prüfung nach rund 16 Monaten intensivem Training bestanden. Freude herrschte! Zu Beginn des SWKO-Lehrgangs vom 15. November 2025 in Flawil, überreichte TK-Chef Sensei Reto Kern, 6. Dan, die japanische Urkunde zum 1. Dan an Simon Kugler und Mario Zablonier sowie zum 2. Dan an Ewald Deissel. Herzliche Gratulation.

Grossen Dank an Mislim Imeroski, für die grossartige Unterstützung während und ausserhalb der Trainings sowie für die motivierenden Worte, immer weiter an uns zu arbeiten.

Mislim Imeroski



Begegnungsmosaik

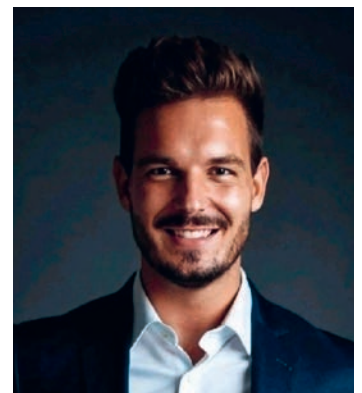
KIRCHE Das abwechslungsreiche Programm des Begegnungsmosaiks findest du auf www.se-ma.ch/begegnungsmosaik/. Ebenfalls liegen Flyer in den Schriftenständen auf. Für folgende Anlässe ist eine frühe Anmeldung nötig: «Die Kunst der Glasbläserei – mit dem jungen Flawiler Christoph Mettler» findet am Donnerstag, 15. und 29. Januar 2026, von 18 Uhr bis ca. 22 Uhr, in der Firma Büchi, Flawil, statt. Eine Anmeldung ist bis 30. Dezember 2025 resp. 14. Januar 2026 möglich. Die Kosten belaufen sich auf 15 Franken pro Person. «Süsser Abend – Dessertkunst für Geniesser!» findet am Donnerstag, 22. Januar 2026, von 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr, im Pfarreizentrum Flawil statt. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken pro Person. Eine Anmeldung ist bis 13. Januar 2026 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen jeweils beim Pfarreisekretariat unter 071 393 45 45 oder sekretariat-flawil@se-ma.ch. Wir freuen uns auf tolle Begegnungen! Seelsorgeeinheit Magdenau



FC Flawil strebt Imagewechsel an

Der FC Flawil setzt wichtige Zeichen für die Zukunft: Mit einer strukturellen Verstärkung im Vorstand und der Vorstellung eines neuen Trainers der 1. Mannschaft stellt der Traditionsverein die Weichen für eine nachhaltige Weiterentwicklung. Im November wurde das Führungsgremium um drei ausgewiesene Fachkräfte erweitert. Shukri Ferati übernimmt neu die Funktion des Sportchefs, Lucien Brunner tritt als Spiko (Chef der Spielkommission) in den Vorstand ein und Mario Drittenbass verantwortet künftig den Bereich Marketing. Besonders erfreulich: Ferati und Brunner kehren in verantwortungsvollen Rollen zu ihren Wurzeln zurück. Beide haben das Fussballspielen beim FC Flawil erlernt, prägten über Jahre die 1. Mannschaft und laufen heute erfolgreich für das Senioren-30+-Team auf. Parallel zu dieser Neuausrichtung kam es zu einer Veränderung an der Seitenlinie. Der Vertrag mit dem bisherigen Trainer Luigi Di Bello wurde nach wenigen Monaten im Amt in gegenseitigem Einverständnis aufgelöst. Der FC Flawil dankt ihm herzlich für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit.

Mit grosser Freude stellt der Verein nun seinen neuen Cheftrainer vor: Tashi Dotschung übernimmt die Verantwortung für das Fanionteam. Der langjährige Flawiler gilt als echtes Eigen gewächs – eine Identifikationsfigur, die den Verein und seine Werte bestens kennt. Für Dotschung ist die Aufgabe mehr als ein Job: Es ist eine Herzensangelegenheit, die 1. Mannschaft seines Heimatklubs zu führen und weiterzuentwickeln. Der neu formierte Vorstand verfolgt klare Ziele. Das Vereinsleben soll gestärkt, die Präsenz im Dorf intensiviert und der FC Flawil als sozialer Treffpunkt weiter gefestigt werden. Besonders wichtig: Im Fanionteam sollen langfristig wieder mehrheitlich Flawiler Spieler vertreten sein, um Identifikation und Zusammenhalt weiter zu fördern. Mit diesen personellen Weichenstellungen und dem neu gelebten «Wir-Gefühl» blickt der FC Flawil optimistisch in die Zukunft – gemeinsam mit Mitgliedern, Fans und der gesamten Dorfgemeinschaft.



10 JAHRE 20.12.25

TAG DER OFFENEN TÜR
10:00-14:00

HAIRLOUNGE FLAWIL

- ✓ GEWINNSPIEL
MIT TOLLEN PREISEN
- ✓ GLÜEHWII
- ✓ FEINI SNACKS

HAARPRODUKT
20%



KONTAKT:

☎ 071 393 90 90

🌐 <http://www.hairlounge-flawil.ch/>

📍 Bahnhofstrasse 18 - 9230 Flawil



OFFICIALHAIRLOUNGE

Aus eigenem Anbau frisch geschnittene

Christbäume

Nordmantannen, Rottannen
und Blautannen

ab heute täglich von 08.30 - 19.30 Uhr
gute Zufahrt, 100 m nach Firma Maestranzi

Gerne
dürfen Sie
Ihren Baum selber
auswählen und
schneiden!



Familie Hardegger, Riethof, 9230 Flawil
Tel. 071 393 64 85, www.riethof-flawil.ch

FLADE BLATT



Planen Sie Ihre Marketingaktivitäten
für 2026? Hier gehts
zu den neuen Mediadaten



www.flade-blatt.ch

WELLNESS ZU HAUSE



Möchten Sie der Flawiler
und Degersheimer Bevöl-
kerung nach den Festtagen
zu einem besseren Wohl-
finden verhelfen?

Für jedes gebuchte
Inserat erhalten Sie
einen 20%-Rabatt.



Alle Infos finden Sie in
den Mediadaten

Ausgabe Nr. 6/2026
Erscheinung: 6. Februar 2026
Inserateschluss: 22. Januar 2026

Erhellte Dunkelheit

Wenn ich montags um 6 Uhr aus dem Hause gehe, dann kommt es mir vor, als ob ich nicht in einen neu anbrechenden Tag trete, sondern immer noch in die düstere farblose Nacht. Und ich gewöhne mich auch nur schlecht an die Dunkelheit, die jeden Abend früher einsetzt. Klar, so ist es nun mal und irgendwie schaffe ich es dann trotzdem, diesem Phänomen etwas Schönes abzugewinnen: Ein grandioses Abendrot beispielsweise, das mich staunen und träumen lässt. Letztlich ist mir folgender Spruch begegnet: «Ohne die Dunkelheit würden wir niemals die Sterne sehen.» Ich musste erst einige Male diesen Satz still vor mich hin formulieren, bis ich ihn richtig verstand. Ich habe den Wert der Dunkelheit noch nie so betrachtet, wodurch ich eine neue Perspektive einnehmen konnte. Die Dunkelheit gibt's ja nur wegen der Abwesenheit vom Hellen. Es benötigt beides, sie bedingen sich dementsprechend gegenseitig. Generell heissen wir die Helligkeit und das Licht eher willkommen in unserem Leben. Wir fühlen uns vom Licht umgeben und getragen. Licht tut uns gut, nicht nur wegen des Sonnenlichts, das uns das lebenswichtige Vitamin D spendet. Leuchtendes Licht wirkt sich

positiv auf unsere Stimmung aus, es wärmt und schmeichelt. Das brauchen wir zum Leben und speziell auch dann, wenn uns Sorgen und Leid beschleichen.

Sterne können wir nicht nur im Sommer am Himmelszelt entdecken, sondern auch im Winter. Sie glitzern, wecken Faszination und lassen uns träumen. Das Symbol des Sternes ist auch ganz fest mit dem Fest von Weihnachten verknüpft: Der Stern von Bethlehem wies den Sterndeutern den Weg zur Krippe, in der Jesus, Gottes Sohn, hineingelegt worden war. In der Jakobuskirche in Degersheim wartet in diesen Tagen ein besonderer Adventskalender, um entdeckt zu werden: Jeden Tag wird ein neuer und besonders verzierter Holzstern in der Kirche präsentiert, der ganz viel Licht und Wärme ausstrahlt. Dabei zeigen die 24 Künstlerinnen und Künstler ihre kreativen Begabungen zur Freude aller Betrachtenden. Scheuen wir uns nicht, hinaus ins Dunkel zu treten, um uns von diesen wunderbaren und himmlischen Sternen wärmen und verzaubern zu lassen! Ich wünsche Ihnen einen lichtvollen Advent.

Silvan Hollenstein, Seelsorgeeinheit Magdenau



Sonntag, 14. Dezember, Flawil

10.15 Jubiläums-Gottesdienst «20 Jahre SEMA», Musikgottesdienst mit der Harmoniemusik Flawil, mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

Sonntag, 14. Dezember, Flawil

10.15 Ökum. Chinderfiir im Unterkapellenraum, parallel zum Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 14. Dez., Degersheim

17.30 Abendlob in der Kapelle

Freitag, 19. Dezember, Flawil

18.30 SEMA-Versöhnungsfeier mit Standortbestimmung in der Kirche

FLAWIL

Begegnungsmosaik – Anmeldung

Kärtli-Workshop vom 16. Januar
Anmeldung bis 15. Dezember beim Pfarreisekretariat (071 393 45 45).

SEMA

Rorate-Gottesdienste

Jeweils um 6.00 Uhr mit anschliessendem Frühstück:

Di 16. Dez., Kirche Degersheim
Mi 17. Dez., St. Verena Magdenau
Do 18. Dez., Kirche Flawil

DEGERSHEIM

Waldcafé

Mittwoch, 17. Dezember, ab 8.30 Uhr im Föhrenwäldli

Alle sind herzlich willkommen! Für Infos steht Silvan Hollenstein gerne zur Verfügung (079 743 73 89).

Klang und Stille

Mittwoch, 17. Dezember, um 19.00 Uhr im Chorraum der Kirche

www.se-ma.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 14. Dezember

09.30 Gottesdienst mit Missionsspende, Thema: «Gottesfurcht entfacht Anbetung», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter: www.fcgf.ch/predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 12. Dezember

09.15 Zämä uf em Weg

19.15 2gether 4. bis 6. Klasse

Samstag, 13. Dezember

18.30 16plus – Gruppe Junge-Erwachsene

Sonntag, 14. Dezember

09.40 3. Advents-Gottesdienst mit Pfr. K. Witzig; danach Kirchenkaffee

Dienstag, 16. Dezember

09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg

14.30 Ökum. Seniorennachmittag

Donnerstag, 18. Dezember

09.15 Spielraum-Kafi

14.00 Strickgruppe

19.30 Kirchenchorprobe

Freitag, 19. Dezember

19.30 wogo – Oberstufe

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 14. Dezember

10.00 Generationen-Gottesdienst mit Damaris Raymann und Team, im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Samstag, 13. Dezember

09.00 Zwinglisaal: Adventsatelier – Weihnachtsgeschenk basteln, Anmeldung unter www.ref-flawil.ch

09.30 Kirche Niederwil: Ökum. Chinderfiir

19.19 Meditationsraum: Meditative Abendfeier «Aufatmen» am 3. Advent, Pfr. Mark Hampton, Fahrdienst unter 079 752 38 43 anmelden

Sonntag, 14. Dezember

10.15 Kath. Kirche: Chinderfiir – Ökumenische Feier in Flawil parallel zum Gottesdienst

Freitag, 19. Dezember

17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr – Weihnachtsbasteln

18.30 Treffpunkt Kirchplatz Niederwil: Meditatives Gebet im Wald

www.ref-flawil.ch

RAIFFEISEN**Raiffeisenbank Flawil-
Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil**

Was **uns** ausmacht:
Weitsicht.

Martin Ruppeiner, Vermögensberater

Vom Sparen zum Anlegen: Ihr nächster Schritt

Sie möchten mehr aus Ihrem Geld machen? Vielleicht für ein Ziel, das Ihnen wichtig ist – oder einfach, um Ihr Ersparnis sinnvoll wachsen zu lassen. Gerade jetzt ist der richtige Moment, aktiv zu werden. Denn wer Chancen nutzt, schafft sich Sicherheit und Perspektiven für die Zukunft. Und das muss nicht kompliziert sein: Wir zeigen Ihnen, wie einfach der Einstieg ins Anlegen sein kann.

Jetzt Chancen nutzen

Die Finanzmärkte verändern sich – und eröffnen neue Möglichkeiten. Mit einer klugen Anlageentscheidung können Sie Ihr Vermögen nachhaltig aufbauen. Ob Sie erste Schritte machen oder bereits Erfahrung haben: Wir begleiten Sie persönlich und individuell. Gemeinsam klären wir Ihre Ziele, Ihren Zeithorizont und Ihr Risikoprofil. Sie entscheiden, ob Sie selbst anlegen oder die Verwaltung unseren Expertinnen und Experten überlassen. Auch digitale Lösungen stehen bereit – einfach, transparent und jederzeit verfügbar. So behalten Sie die Kontrolle und profitieren gleichzeitig von professioneller Unterstützung.

Ihr Partner für nachhaltigen Vermögensaufbau

Martin Ruppeiner, Vermögensberater bei Raiffeisen, bringt Erfahrung und Weitsicht in jedes Gespräch. Er zeigt Ihnen, wie Sie Rendite und Verantwortung verbinden. Mit Anlagen, die ökologische und soziale Kriterien berücksichtigen, gestalten Sie nicht nur Ihre Zukunft, sondern leisten auch einen Beitrag für kommende Generationen. Denn Anlegen bedeutet nicht nur Geld vermehren – es bedeutet, Werte zu schaffen, die Bestand haben.

Starten Sie jetzt – ganz nach Ihren Bedürfnissen:

- Rufen Sie uns an unter 071 394 16 66
- Kontaktieren Sie Ihre persönliche Beraterin oder Ihren Berater
- Oder nutzen Sie unseren digitalen Ratgeber für erste Informationen und hilfreiche Tipps

Gemeinsam finden wir den besten Weg, Ihr Vermögen aufzubauen – finanziell durchdacht und individuell abgestimmt.



Zum Online-Ratgeber



Wolfertswiler Weihnachtsmarkt

Bei durchgezogenem Wetter fand der traditionelle Weihnachtsmarkt zum 31. Mal im Herzen von Wolfertswil statt. Neben der Musikalischen Begleitung des Freizytchörlis Gossau-Flawil und des Musikvereins Harmonie Degersheim sorgten die Ausstellenden auf der Gasse und in der Löwenscheune für ein vielfältiges Angebot an Essen, Trinken und Einkaufsmöglichkeiten. Das OK bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie allen Ausstellenden für ihr Engagement sowie allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Erscheinen.

Fotos: Verein Dorfmarkt Wolfertswil



Der Gemeinderat hat am 12. Dezember 2025 folgendes Inserat auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen, www.publikationen.sg.ch, veröffentlicht.

Inkraftsetzung

Am 9. September hat der Gemeinderat den

I. Nachtrag zum Reglement über Absenzen, Urlaub und Dispensationen für Schülerinnen und Schüler (Urlaubsreglement)

erlassen und diesen vom 17. Oktober 2025 bis zum 15. November 2025 dem fakultativen Referendum unterstellt. An seiner Sitzung vom 2. Dezember 2025 hat der Gemeinderat festgestellt, dass das fakultative Referendum nicht ergriffen wurde.

Der Gemeinderat setzt den 1. Nachtrag zum Reglement über Absenzen, Urlaub und Dispensation für Schülerinnen und Schüler (Urlaubsreglement) per 1. Februar 2026 in Kraft.

Degersheim, 2. Dezember 2025

Gemeinderat Degersheim

Weihnachtssingen

Die Kindergarten- und Lernschlosskinder singen für Sie!

Freitag, 18. Dezember 2025, Dorfplatz Degersheim

9.30 Uhr Kindergarten Simona Dotta, Marlen Brändle und das Lernschloss Ursula Stiefel

10.15 Uhr Kindergarten Sandra Gahler, Sandra Senn und Rita Zuber

Es werden Spenden zugunsten von «Clen Shelter» für Kinder im Gaza-Streifen gesammelt.

Die Kinder und Lehrpersonen freuen sich auf ein grosses Publikum.

Kindergarten Degersheim

*Meine Kräfte sind zu Ende,
Herr, nimm mich in deine Hände.*

Traurig, jedoch mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem geliebten Paul, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Götti und Onkel

Paul Frick-Müller

15. März 1935 – 6. Dezember 2025

Nach einem Sturz mit anschliessendem Spitalaufenthalt konnte er sich nicht mehr erholen.

Wir vermissen Dich:

Margit Frick-Müller
Pia und Beat Spitz-Frick
Evelyn und Marion
Monika und Peter Holenstein-Frick
Anja und Sandro, Lea, Sina
Thomas und Ruth Frick-Anderegg
Erich Frick und Michaela Mock
Lynn und Jeanne
Elisabeth Hengartner-Frick, Schwester
Verwandte und Freunde

Die Abschiedsfeier findet am Montag, 22. Dezember 2025, um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche Degersheim statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Stiftung Säntisblick, Degersheim, IBAN CH32 0900 0000 9078 0384 9, mit Vermerk: In Gedenken an Paul Frick-Müller.

Traueradresse: Monika Holenstein-Frick,
Bot-Künzle-Strasse 21a, 9200 Gossau

CHRISTBAUMVERKAUF

Dorfplatz Degersheim mit
Eisstockschiessen und
Weihnachtsbeizli

Sonntag 14. Dezember
10.00 bis 17.00



Verkauf des Wohnhauses Steineggstrasse 27

DEGERSHEIM Der Gemeinderat Degersheim treibt seine Liegenschaftsstrategie weiter voran: Immobilien ohne Verwaltungsfunktion oder strategische Bedeutung sollen mittelfristig verkauft werden. Nun wurde das Wohnhaus an der Steineggstrasse 27 in Degersheim zum Verkauf ausgeschrieben.

Im Rahmen seiner Liegenschaftsstrategie hat der Gemeinderat beschlossen, alle gemeindeeigenen Gebäude zu veräussern, die weder für Verwaltungsaufgaben benötigt werden noch eine strategische Bedeutung haben. Vor diesem Hintergrund hat sich die Arbeitsgruppe Liegenschaften mit dem Wohnhaus an der Steineggstrasse 27 befasst. Das Mehrfamilienhaus befindet sich seit vielen Jahren im Besitz der Gemeinde. Auf-

grund der unmittelbaren Nähe zur Schulanlage Steinegg wurde es früher als mögliche Reservefläche für eine Schulraumerweiterung betrachtet. Mit der Erweiterung der Schulanlage Steinegg auf der gegenüberliegenden Seite ist dieser Bedarf jedoch weggefallen. Auch eine Nutzung für die Schullergänzende Betreuung wurde geprüft. Da dies ebenfalls nicht der Fall ist, empfahl die Arbeitsgruppe dem Gemeinderat daher, die Liegenschaft zu verkaufen. Der Gemeinderat folgte dieser Empfehlung und beauftragte die Buechler AG Immobilien-Dienstleistungen aus Niederuzwil mit dem Verkauf. Die Verkaufsdokumentation ist auf der Website der Buechler AG, www.buechler-immo.ch, sowie auf den gängigen Immobilienportalen verfügbar.



Der Gemeinderat hat entschieden, das Wohnhaus an der Steineggstrasse 27 zu verkaufen.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **12. Dezember bis 25. Dezember 2025**, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Geisser Josef Paul, Ersatz Fenster beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 31, Hauptstrasse 63, 9113 Degersheim

Weihnachtliche Feier

KIRCHE Am Dienstag, 16. Dezember 2025, sind Senioren und Seniorinnen ganz herzlich zur weihnachtlichen Feier ins evangelische Kirchgemeindehaus Degersheim eingeladen. Musikalisch und gesänglich wird diese Feier von Jean-Luc Oberleitner mit seinem Akkordeon gestaltet. Dazwischen kommen besinnliche und ermutigende Texte zum Tragen, die uns auf das bevorstehende Fest von Weihnachten einstimmen. Beginn ist um 14.30 Uhr. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Vroni Krämer

Familienweihnachten in Wolfertswil

KIRCHE Die Weihnachtsfeier für Familien am Sonntag, 21. Dezember 2025, um 16.30 Uhr in der Kirche Wolfertswil ist eine wundervolle Einstimmung in die Weihnachtstage mit der Geschichte vom Weihnachtstern. Die Feier wird von einem Kinderchor mitgestaltet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Seelsorgeeinheit Magdenau



Dreikönigskonzert

VEREIN Das Dreikönigskonzert in der Kirche St. Jakobus, Degersheim, bildet einmal mehr den traditionellen Einstieg ins neue Jahr. Es findet am Sonntag, 4. Januar 2026, um 17 Uhr statt. Ein herzliches Willkommen gilt Ihnen und dem neuen Jahr 2026.

«Musik spricht dort, wo Worte fehlen».

Das Konzert an der Krippe zu Ehren der Heiligen Familie und der einziehenden drei Könige sorgt Jahr für Jahr für überraschende Momente. Ohne das zur Tradition gewordene Dreikönigskonzert in der Jakobuskirche würde beim Einstieg in den Alltag des neuen Jahres in Degersheim etwas Wichtiges fehlen. Es erwarten uns festliche Klänge aus der Barockzeit bis hin zu Appenzeler Volksmusik. Die musikalischen Leckerbissen werden vom Streichorchester «La Partita» meisterhaft interpretiert. Es kommen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel,

Antonio Vivaldi, Johann Strauss sowie Arthur und Jakob Alder zur Aufführung. Das Programm liegt beim Eingang auf. Ganz herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung der Kollekte.

Joseph Senn



Weihnachtsbaumverkauf bei Gartenheini

FIRMA Am Sonntag, 14. Dezember 2025, öffnet das Weihnachtsmarkt-Chalet seine Türen für einen Tag. Damit auch die spontanen Gäste die Möglichkeit haben, einen Glühwein zu trinken oder ein feines Fondue oder Raclette zu geniessen. Wer Lust hat, darf sich beim Eisstockschessen messen und vielleicht die Genauigkeit fürs nächste Jahr trainieren. Zugleich bietet sich die Gelegenheit, einen Christbaum aus heimischer Kultur zu kaufen, damit dieser dann für die Weihnachtszeit bereit ist! Die Bäume werden nach altem Wissen zum richtigen Mond geschnitten, damit sie auch möglichst lange frisch und grün glänzend in der Stube stehen können. Wir vom OK Weihnachtsmarkt und der Gartenheini freuen uns auf viele Gäste mit grossem Appetit und hoffentlich auf den einen oder anderen Baumkauf!

Heini Eggenberger, Gartenheini

Inkraftsetzung des angepassten Urlaubsreglements

DEGERSHEIM Die Schule Degersheim ermöglicht künftig Sonderurlaube während der obligatorischen Schulzeit von bis zu 10 Tagen. Gegen den I. Nachtrag zum Urlaubsreglement wurde kein Referendum ergriffen. Der Gemeinderat setzt die Anpassung nun per 1. Februar 2026 in Kraft.

Familienurlaube während der Schulzeit haben sich in den vergangenen Jahren in der Schweiz vermehrt zu einem gesellschaftlichen Bedürfnis entwickelt. Verschiedene Gemeinden in der Region haben darauf reagiert und im Zusammenhang mit der Gewährung von Urlaubsgesuchen ausserhalb der Schulferien ihre Praxis geändert oder sogar ihr Urlaubsreglement angepasst. Der Gemeinderat von Degersheim hat nun auf entsprechenden Antrag des Schulrats ebenfalls einen Nachtrag zum bestehenden Urlaubsreglement verabschiedet. Dieser sieht vor, dass in der Regel während der Volksschulzeit pro Kind einmal ein Sonderurlaub von zehn Schultagen bewilligt werden kann. Folgende Einschränkungen gelten für den Sonderurlaub:

- Eine Aufteilung ist nur vor und nach den gleichen Schulferien möglich.
- Keinen Urlaub gibt es für die erste Schulwoche nach den Sommerferien.
- Wird der Urlaub nicht in voller Länge beansprucht, verfällt der Restanspruch.
- Fallen in den geplanten Zeitraum besondere Unterrichtsveranstaltungen (z. B. Lager- oder Berufswahlwochen), wird der Urlaub in der Regel nicht bewilligt.

- Beim Bezug eines Sonderurlaubes besteht kein Anrecht auf Rückvergütung des verpass-ten Musikschulunterrichtes.

Der Nachtrag zum Urlaubsreglement war vom 17. Oktober bis zum 15. November 2025 dem fakultativen Referendum unterstellt. An seiner Sitzung vom 2. Dezember 2025 hat der Gemeinderat festgestellt, dass das fakultative Referendum nicht ergriffen wurde. Entsprechend setzt der Gemeinderat die Anpassung des Urlaubsreglements per 1. Februar 2026 in Kraft.



Ab dem 1. Februar 2026 ermöglicht die Schule Degersheim einen Sonderurlaub bis zu 10 Tagen während der Schullaufbahn.

Was war los in Degersheim?

KIRCHE So viele Leute strömten in die Kirche. Es erinnerte an damals, als sich von überall her Menschen auf den Weg nach Bethlehem machten.

Monate zuvor war Josef voller Vorfreude auf das Hochzeitsfest mit Maria. Aber «ohweh», sie war schwanger von einem anderen! Auch sollte das Kind in einem Stall geboren werden! Josef war enttäuscht, haderte mit Gott, sein Vertrauen geriet ins Wanken. Aber er hielt an Gottes Liebe fest, mit Blick auf all das Gute in seinem Leben und im Bewusstsein der Grösse Gottes.

Die Sorgen sind die Gleichen, damals wie heute. Die Lösung die Gleiche, damals wie heute. Der liebevolle Vater begleitet dich «uf Schritt und Tritt».

Die Weihnachtsgeschichte, gespickt mit Humor, erzählt aus der Sicht von Josef, dies das Kinderweihnachtsmusical 2025 in Degersheim.

Ein Theaterstück, verfasst von Jana Ranieli, mit rund 100 Mitwirkenden auf und hinter der Bühne und umrahmt von Liedern, Tanz und Perkussion.

Jandira Müller

Mitte 60plus Wil/Untertoggenburg lässt Geodaten erklären

PARTEI 40 Teilnehmende erfuhren am Nachmittag des 17. November 2025 von Andreas Kuratli, Leiter Geoinfo Applications AG, welche räumlichen Informationen uns als Privatpersonen, der Verwaltung von Kanton und Gemeinden und Hilfsorganisationen wie der Feuerwehr auf www.geoportal.ch zur Verfügung stehen. 60–80 % unserer Entscheide haben einen Raumbezug. Es gibt sogar ein Bundesgesetz über Geoinformation. Dieses bezweckt, dass Geodaten über das Gebiet der Schweiz den Behörden von Bund, Kantonen und Gemeinden sowie der Wirtschaft, der Gesellschaft und der Wissenschaft für eine breite Nutzung, nachhaltig, aktuell, rasch, einfach, in der erforderlichen Qualität und zu angemessenen Kosten zur Verfügung stehen.

Nebst den Angaben zu Grundstücken sind zum Beispiel verfügbar Daten zur Pflege von öffentlichen Grünflächen, Standorte von Bienen, Amphibien, Mauerseglern, Biodiversitätsvernetzungsgebieten, Gebäude- und Wohnungsgrössen, Erreichbarkeit von Gesundheitseinrichtungen etc.

Abgerundet wurde der öffentliche, kostenlos zugängliche Bildungsanlass mit einem Apéro.

Urs Stutz

Besuch vom Samichlaus und Schmutzli



DEGERSHEIM Gespannt warteten der Chlaus und Schmutzli letzten Freitag an der Bergstrasse auf die vielen Kindergartenkinder. Sie hörten sich viele Lieder und Sprüchli an, welche die Kinder im Voraus fleissig geübt hatten. Mit grosser Freude nahmen die Kinder den wohlverdienten gefüllten Sack entgegen und genossen die feinen Chlaussachen beim anschliessenden gemeinsamen Znüni.



Weihnachtsstimmung im Schulhaus Steinegg



DEGERSHEIM In diesem Jahr ist das Schulhaus Steinegg während der Adventszeit mit zwei festlichen Weihnachtsbäumen geschmückt. Mit grossem Einsatz und viel Kreativität haben die Kinder den Schmuck klassenweise gestaltet. Nun treffen sich jede Woche alle Steinegg-Schülerinnen und -Schüler, um gemeinsam zu singen und eine Fortsetzungsgeschichte zu hören. Es ist «Die Geschichte vom traurigen Weihnachtsbaum», der sich zuerst einsam fühlt, bis Kinder ihm Mut machen und er an Weihnachten im Lichterglanz hell erstrahlt.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 29. November 2025 in St. Gallen SG: Fritschi geb. Scola «Annunziata» Maria, von Gommiswald SG, geboren am 21. April 1934, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Kirchstrasse 5. Die Abschiedsfeier findet am Montag, 15. Dezember 2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

Gestorben am 1. Dezember 2025 in Degersheim SG: Gasparac geb. Volf Jelka, von Degersheim-Dorf SG, geboren am 23. Februar 1948, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Feldeggrasse 6, c/o Tertianum Feldegg. Die Abschiedsfeier findet am Freitag, 12. Dezember 2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.



*Ihr sollt nicht um mich weinen,
ich habe ja gelebt.
Der Kreis hat sich geschlossen,
der zur Vollendung strebt.*

*Glaubt nicht, wenn ich gestorben,
dass wir uns ferne sind.
Es grüsst euch meine Seele,
als Hauch im Sommerwind.*

*Und legt der Hauch des Tages,
am Abend sich zur Ruh,
send ich als Stern am Himmel,
euch meine Grösse zu.*

Hans Kreiner

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Nonna

Annunziata Fritschi-Scola

21. April 1934 - 29. November 2025

Deine Liebe und Wärme bleiben in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit:

Rosmarie und Hugo Hüttenmoser
mit Manuel, Sarah und Benjamin

Astrid Magro
mit Antonio, Vanessa und Gianni Pace

Alexandra Fritschi
mit David

Köbi Fritschi und Doris Gerster

Wir verabschieden uns am Montag, 15. Dezember 2025
um 10:00 Uhr, auf dem Friedhof in Degersheim
mit anschliessendem Trauergottesdienst in der kath. Kirche.

Traueradresse: Astrid Magro, Bahnhofstrasse 4, 9113 Degersheim

Neuer Fahrdienst – Stöblitransfair

Nach elf wertvollen Jahren in der Stiftung Sämtisblick als Sozialpädagoge habe ich mich für einen neuen Weg entschieden.

Mit Stöblitransfair habe ich mir den Wunsch erfüllt, mich selbstständig zu machen und einen Fahrdienst für Menschen mit Beeinträchtigungen aufzubauen – für alle, die auf Unterstützung, Begleitung und Verlässlichkeit im Alltag angewiesen sind. Meine jahrelange Erfahrung in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen fliesst dabei direkt in dieses neue Angebot ein.

Mein Angebot:

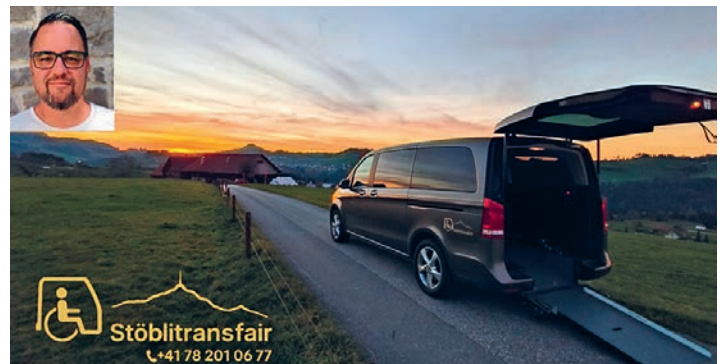
Ich fahre mit oder ohne Rollstuhl zu:

- Arztterminen
- Therapien und Behandlungen
- Familienbesuchen
- Freizeitaktivitäten wie Kino, Restaurant oder Vereinsanlässen
- Einkäufen und Erledigungen im Alltag
- Bahnhof- oder Flughafenfahrten
- und vielem mehr, ganz nach Ihren Bedürfnissen

Flexibilität und Verlässlichkeit

- Fahrten sind auch ausserhalb der Bürozeiten buchbar.
- Individuelle Begleitung und Unterstützung während der Fahrt und am Zielort.
- Verlässlicher Service mit viel Erfahrung und Herzblut.

Mehr Informationen zu meinem Angebot finden Sie unter: www.stoebli-transfair.ch



Stöblitransfair
☎ 41 78 201 06 77

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 12. Dezember 2025
Glühwein-Apéro und Geschichten

Elternverein Flawil
Bahnhofplatz Flawil und Segg, 16.00 bis 20.00 Uhr

Offenes Adventssingen

Musikschule Flawil
Reformierte Kirche Feld, 18.30 Uhr

Spielabend für Erwachsene
(Anmeldung erforderlich)

Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 13. Dezember 2025

Adventsatelier – Weihnachtsgeschenk basteln

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
Zwinglisaal, 9.00 bis 11.00 Uhr

Sonntag, 14. Dezember 2025

OpenSunday Flawil

Stiftung IdeeSport
Turnhalle Enzenbühl, 13.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 18. Dezember 2025

Jass-Treff

Gemeindebibliothek
Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 19. Dezember 2025

Elterntreff

Freie Christengemeinde Flawil
Bistro «hoch2», 9.00 bis 11.00 Uhr

Jugendlounge der Mittelstufe –
Weihnachtsbasteln

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
Haus Meise, 17.00 bis 19.30 Uhr

RätselSpass

C					M			B		H			Q
I	R	M	A		U	T	T	A		I	G	L	U
N	E	O	N	R	O	E	H	R	E	N			E
Z	E	H	N	T		T	A	U	B		A	P	E
C		A	E	R	A		N	E	T	B	O	O	K
B	I	E	L							S	S	O	
T		I								S		P	
T	C	S								S	E	N	F
A	H	A									A		
		I								N	O	V	A
F	C	S	G		F		H			O		T	Y
H	I	R	T	E		A	R	A	S		T		O
U	N	A		R	I	G	A		T	O	E	D	I
C	A	P	E	S		A	B	K	E	H	R	E	N
K	U	H		E	I	R	E		O	R	N	A	T

**Der perfekte
Platz für Ihr**

Anzeige
mit 7
Buch-
staben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

AUSDAUER

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

DEGERSHEIM

Samstag, 13. Dezember 2025

Winterzauber – Dinner & Show

Dreamfactory Degersheim, 17.00 bis 23.30 Uhr

Samstag bis Sonntag,
13. bis 14. Dezember 2025

Adventskaffee in den Ateliers

Atelier Türkis/Atelier Keramik plus
13.00 bis 18.00 Uhr

Adventsfussballturnier

FC Neckertal-Degersheim
Mehrzweckanlage Steinegg

Sonntag, 14. Dezember 2025

Musikalischer Mittag

Berggasthaus Fuchsacker, 11.00 bis 14.00 Uhr

Dienstag, 16. Dezember 2025

Ökum. Seniorennachmittag

Ökum. Seniorenarbeit Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr

Mittwoch, 17. Dezember 2025

Waldcafé

Kath. Kirchgemeinde Degersheim
Föhrenwäldli Degersheim, 8.30 bis 10.30 Uhr

Lotto-Vor- und Nachmittag

Restaurant Tertianum Feldegg, 9.30 Uhr
Restaurant Tertianum Steinegg, 15.00 Uhr

Donnerstag, 18. Dezember 2025

SeniorInnenturnen

Pro Senectute
Schulhaus Steinegg, 9.00 bis 10.00 Uhr

Spielraum-Kafi

Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, 9.15 Uhr

Weihnachtssingen

Kindergarten Degersheim
Dorfplatz, 9.30 bis 10.15 Uhr

Strickgruppe

Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr

Stubete mit Toni Diggelmann

Restaurant Tertianum Feldegg, 14.30 Uhr

Freitag, 19. Dezember 2025

Winterzauber – Dinner & Show

Dreamfactory Degersheim, 17.00 bis 23.30 Uhr

SAMSTAG

8°



SONNTAG

8°

